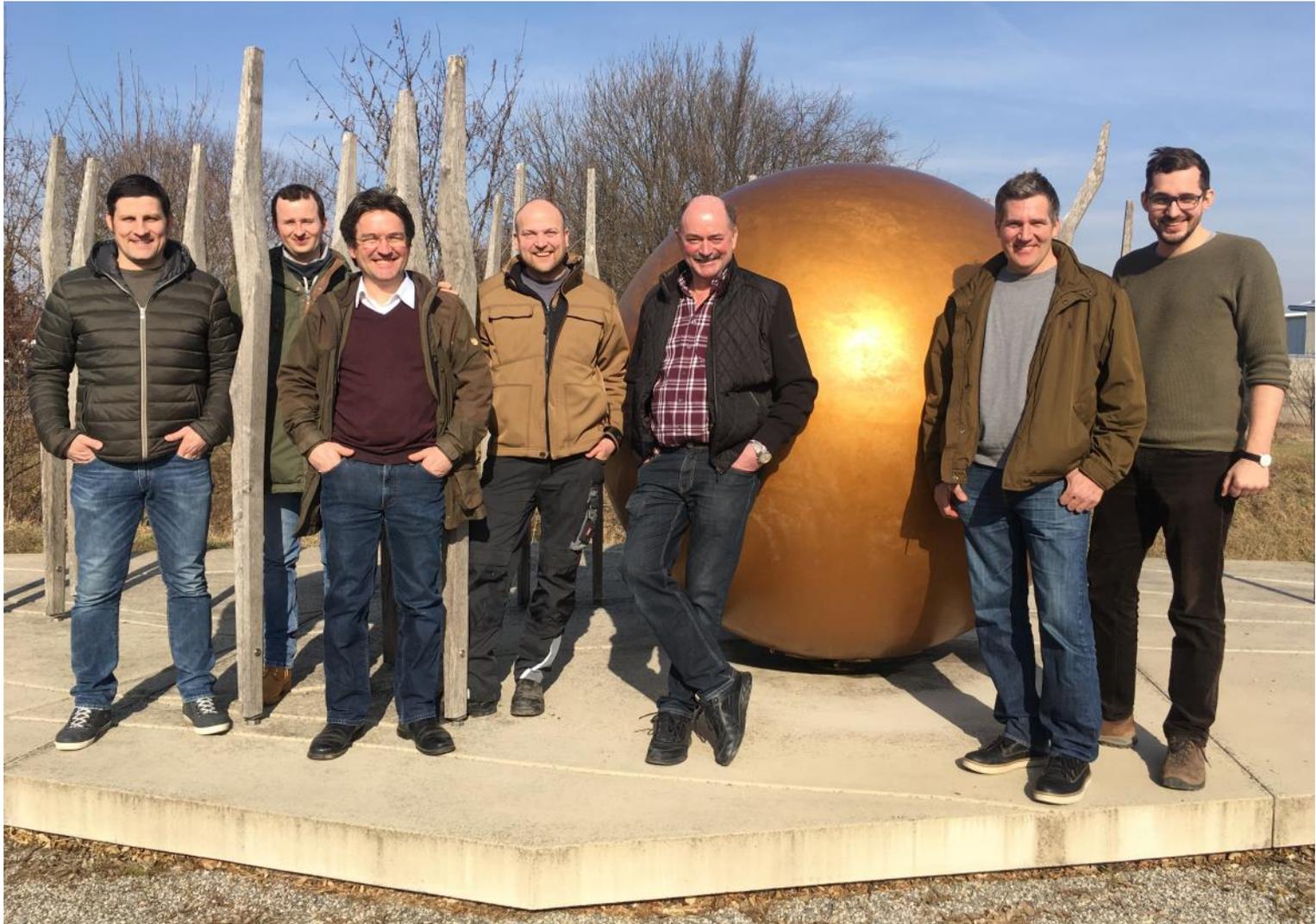




GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 1/2019, März 2019



Vlnr.: Johannes Taferner, Meinrad Markowitsch, Johann Markowitsch, Lukas Markowitsch, Franz Netzl, Martin Netzl u. Johannes Pitnauer



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal!

Am 14.9.2018 wurde das 25-Jahr-Jubiläum der FWG Arbesthal gefeiert. In der Ausgabe 4/2018 hätte dazu ein

Artikel in der Gde-Zeitung erscheinen sollen. Leider ist dieser Beitrag bei der Gestaltung übersehen worden, wofür ich mich aufrichtig entschuldigen möchte. Der Beitrag wird in dieser Ausgabe abgedruckt und kann von Ihnen nachgelesen werden.

Mit Beginn des Frühlings hält wieder die warme Jahreszeit Einzug und es beginnt zu sprießen, zu blühen und zu wachsen. Damit beginnt auch wieder die Zeit der Arbeit für unsere Rabatte und Wiesenflächen sowie für unseren Blumenschmuck, der vielfach vorhanden ist. Ich darf

mich bereits im Vorhinein für Ihre Arbeit zur Verschönerung unserer Gemeinde sowie bei beiden Dorferneuerungsvereinen recht herzlich bedanken.

Es ist wieder eine sehr umfangreiche Ausgabe unserer Zeitung entstanden. Mein Dank gilt den Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta für die Hilfestellung beim Sammeln und Erstellen der Artikel, sowie bei allen Einsenderinnen und Einsendern.

Geschätzte Damen und Herren!

Nach Redaktionsschluss kam es zu einem traurigen Ereignis, dem Ableben von Stefan Ott, in unserer Gemeinde. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie. In der nächsten Ausgabe werden wir einen ausführlichen Beitrag über sein Leben bringen.

Ich hoffe, dass wir wieder interessante Informationen für Sie bereitgestellt haben.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich zwei Anliegen ansprechen, die von Gemeindebürgern und Mitarbeitern unserer Gemeinde an mich herangetragen wurden. Um ein gutes

Miteinander in der Gemeinde zu erhalten, darf ich Euch schon jetzt bitten, die folgenden beiden Punkte zu befolgen und gegebenenfalls auch umzusetzen. Vielen Dank dafür.

Der erste Punkt betrifft das Abstellen von Fahrzeugen auf Gehsteigen. Ich darf alle KFZ-Besitzer eindringlich bitten, ihre Fahrzeuge nur so weit auf dem Gehsteig abzustellen, dass ein UNGEHINDERTES Vorbeigehen und Vorbeifahren mit beispielsweise Kinderwägen oder Rollstühlen problemlos möglich ist. Der Gehsteig soll seinen Zweck erfüllen und der ist mitunter auch jener, dass man beim Vorbeigehen nicht auf die Fahrbahn ausweichen muss.

Ich darf Euch bitten, diesen Punkt einzuhalten und damit einen kleinen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr unserer Gemeinde zu leisten.

Um es zu veranschaulichen, darf ich Euch ein Foto zeigen, welches von einem Bürger unserer

Gemeinde aufgenommen wurde. Bitte vermeidet solche Situationen wie auf dem Foto.



Der zweite Punkt betrifft die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art in öffentlichen Abfallbehältern - beispielsweise bei Bushaltestellen. Unsere Mitarbeiter haben mich darauf hingewiesen, dass immer öfter Hausmüll, Bioabfälle und sogar

Hundekot in größeren Mengen in öffentlichen Müllbehältern gefunden wurden und weiterhin auch zu finden sind. Ich bitte die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde die eigenen Abfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse im Haushalt zu entsorgen. Sollte es sich hierbei um größere Mengen handeln, darf ich Euch bitten diese während der Öffnungszeiten im Sammelzentrum abzugeben.

Unsere Mitarbeiter sind weder dazu da, laufend Hausmüll aus öffentlichen Abfallbehältern zu räumen, noch die unmenschliche Aufgabe zu erfüllen, laufend große Mengen Hundekot aus den Abfallbehältern entsorgen zu müssen. An alle Hundebesitzer appelliere ich, den Hundekot ihrer Hunde sachgerecht zu entsorgen und alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner

darf ich um mehr Disziplin im Umgang mit Müll bitten.

Mit der Beachtung beider genannter Punkte trägt jeder wieder ein klein wenig MEHR zum respektvollen, gemeinsamen Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Ich wünsche Euch schöne erste Frühlingstage im Freien und für die kommende Osterzeit ein schönes Fest und allen Schülerinnen und Schülern schon jetzt schöne Osterferien.

Vize-Bgm. Franz Schwarz



Amtliche Nachrichten

Trinkwasseruntersuchung



Wir beziehen unser Trinkwasser von der EVN-Wasser und sind jährlich verpflichtet, aus unseren Anlagen Wasserproben zu entnehmen und einer chemischen und qualitativen Untersuchung zuzuführen.

Die Ergebnisse dieser Analysen sind zu veröffentlichen. Die letzte Untersuchung durch die medizinische Universität Wien, Wasserhygiene, war am 02. Oktober 2018. Unser Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Nachstehend einige Werte der Untersuchung:

Parameter	Ortsnetz Göttlesbrunn	Ortsnetz Arbesthal
Pestizide	siehe Anm.	siehe Anm.
Nitrat als NO ₃ in mg/l	4,1	4,1
pH-Wert	7,8	7,7
Gesamthärte in °dH	16,4	16,4
Carbonathärte in °dH	13,4	13,4
Calcium als Ca in mg/l	84,0	84,0
Magnesium als Mg in mg/l	20,0	20,0
Natrium als Na in mg/l	16,0	16,0

Kalium als K in mg/l	2,8	2,8
Chlorid als Cl in mg/l	29,0	29,0
Sulfat als SO ₄ in mg/l	51,0	51,0

Anmerkung: Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich, da die Versorgung ausschließlich mit Wasser einer anderen Wasserversorgungsanlage erfolgt.

Weitere Informationen über die Wasserqualität erhalten Sie bei der EVN Wasser unter der Tel. Nr. 0800 800 100 oder im Internet unter www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserexperte.aspx.

Jagdpachtauszahlungen in Göttlesbrunn und Arbesthal



Die Jagdpachtauszahlung 2019 an die Grundeigentümer erfolgt in der Zeit von Dienstag, 19. Februar 2019 bis Dienstag, 20. August

2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt. Um die Auszahlung für Sie zu vereinfachen, ist es möglich, dass die Jagdpacht auch an Sie als Grundeigentümer überwiesen wird, wenn die Jagdpacht über € 15,00 je Eigentümer beträgt. Zu diesem Zwecke werden Sie ersucht, Ihre

Bankverbindung mittels JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR dem Gemeindeamt Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich bekannt zu geben (Auf unsere Homepage downloadbar bzw. direkt im Gemeindeamt ausfüllbar). Aus organisatorischen Gründen bitten wir jene Eigentümer, die sich die Jagdpacht in bar im Gemeindeamt auszahlen lassen, dies so rasch wie möglich zu erledigen. Sollte die Jagdpacht innerhalb der festgelegten Abholungszeit von einem halben Jahr nicht abgeholt bzw. überwiesen werden, verbleibt diese in der Gemeindekasse als Verwahrgeld für Göttlesbrunn bzw. Arbesthal. Der Gesamtbetrag wird im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft für den Ausbau und die Erhaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes verwendet. Alle Grundbesitzer, die das Jagdpachtüberweisungsformular bereits in den Vorjahren abgaben, haben die heurige Jagdpacht bereits erhalten.

Kehrmaschine



Die Fa. Kolb wird mit ihrer Kehrmaschine wieder unterwegs sein und unsere Straßen in Göttlesbrunn und Arbesthal von Streusplitt und anderem Unrat befreien. Wenn es die Witterung zulässt, wird sie diese Arbeiten Anfang April verrichten. Es wird ersucht, an diesen Tagen Ihre Fahrzeuge nicht auf den betreffenden öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen.

Streusplitt



Es besteht auch wieder die Möglichkeit, dass zusammengekehrter Streusplitt, welcher in einem Sack am Straßenrand abgestellt wird, an einem Wochentag durch unsere Gemeindemitarbeiter entsorgt wird.

Mitteilung gemäß NÖ Tourismusgesetz § 9 lit. D: Interessentenbeitrag

Laut § 13 Abs. 3a) NÖ Tourismusgesetz 2010, LGBl. 7400-2, sind die Ertragsanteile der Ge-

meinde aus dem Interessentenbeitrag zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus zu verwenden. Hierüber ist die Gemeindebevölkerung gemäß § 9 lit. d) einmal jährlich in schriftlicher Form zu informieren.

Der Interessentenbeitrag, welcher von den Betrieben eingehoben wurde, wurde im Jahr 2018 für Folgendes verwendet:

- Mitgliedsbeitrag an Tourismusverbände
- Blumenschmuck
- Grünraumpflege durch Gemeindemitarbeiter
- Ausbaggern der Grünflächen am Dorfplatz, Friedhof, usw.
- Klima- und Energiemodell Region Energie³
- Aufwendungen und Erhaltung unserer touristischen Projekte, wie Traube Kreisverkehr, Infopoints, Ortseinfahrt, Wanderweg Via.Carnuntum, Rundweg Göttlesbrunn-Arbesthal—VIA.VINUM

Kränze und Buketts am Friedhof



Bitte die Kränze und Buketts der Gräber am Friedhof Göttlesbrunn nicht auf den dahinter liegenden Grünschnittplatz entsorgen. Bringen Sie diese zu den Öffnungszeiten auf das Abfallsammelzentrum. Sie werden kostenlos mit dem Sperrmüll entsorgt.

Hundehaltung



Aufgrund mehrerer Beschwerden, dass Hunde ohne Aufsicht umherlaufen, sie keinen Beißkorb tragen und nicht an die Leine genommen werden, möchten wir auf die ordnungsgemäße Haltung von Hunden neuerlich hinweisen. Die genauen Bestimmungen sind im NÖ Hundehaltengesetz geregelt. Um Gefährdungen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, hier vor allem unserer Kinder, zu vermeiden, wird an die Hundebesitzer appelliert, verantwortungsvoll mit ihrem Liebling umzugehen und sich an die Vorschriften des Hundehaltengesetzes zu halten. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass alle Änderungen bei der Hundehaltung, z.B. wenn ein Hund ver-

stirbt oder abgegeben wird, bei der Gemeinde gemeldet werden müssen. Wenn ein Hund neu hinzukommt, muss dieser bei der Gemeinde angemeldet werden und erhält eine Hundemarke. Außerdem ist die Hundeabgabe zu entrichten. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Hunde die

öffentlichen Flächen nicht zerstören oder verunreinigen. Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes werden bei Anzeigen von der Verwaltungsbehörde bestraft.

Vizebgm. Franz Schwarz

Bgm. Ing. Franz Glock

Streuerkatzen



Die Katzen werden gefangen und der Kastration zugeführt.

In Österreich gibt es eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Jedes Tier mit Freigang muss kastriert werden. Ausgenommen sind Wohnungs- und Zuchtkatzen. Freigänger sind daher während des Kastrationszeitraumes von November bis März nicht ins Freie zu lassen oder farblich zu

kennzeichnen bzw. zu chippen. Auch in unserer Gemeinde gibt es viele streunende Katzen. Ihre Kastration ist sinnvoll und wird daher im Rahmen der Kastrationsaktion 2019 gefördert. Mit dieser Erstinformation wollen wir Sie auf die wichtigsten Punkte aufmerksam machen, wenn Sie Streuerkatzen kastrieren lassen wollen:

- Lassen Sie Streuerkatzen erst kastrieren, wenn Sie die Gutscheine in Händen haben.

- Die Förderung der Kastration von Haustieren ist im Rahmen dieses Projektes nicht möglich. Die Kastrationskosten werden ausschließlich für Streuerkatzen übernommen, die niemandem gehören.
- Vereinbaren Sie mit dem Tierarzt das Prozedere. Möglicherweise können Sie sich eine Falle ausborgen. Streuerkatzen sind scheue Tiere – die Verletzungsgefahr beim Einfangen und beim Transport zum Tierarzt ist groß!
- Setzen Sie die Streuerkatzen nach der Kastration wieder am Platz der Entnahme aus.
- Der Tierarzt/die Tierärztin kümmert sich um das Förderentgelt. Für Sie fallen keine Kastrationskosten an.

Wenn Sie sich erstmals um Streuerkatzen kümmern wollen, steht Ihnen Ilona Taferner gerne mit ihrer mittlerweile großen Erfahrung mit der Kastration von Streuerkatzen zur Verfügung: Tel.: 0664/1142036; E-Mail: wein-gut@tafi.at. In Arbesthal ist Claudia Dercz Ihre Ansprechpartnerin, Tel. 0660/3107967, E-Mail: derczclaudia@gmail.com.

Die vollständige Information finden Sie unter www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at.

Ilona Taferner

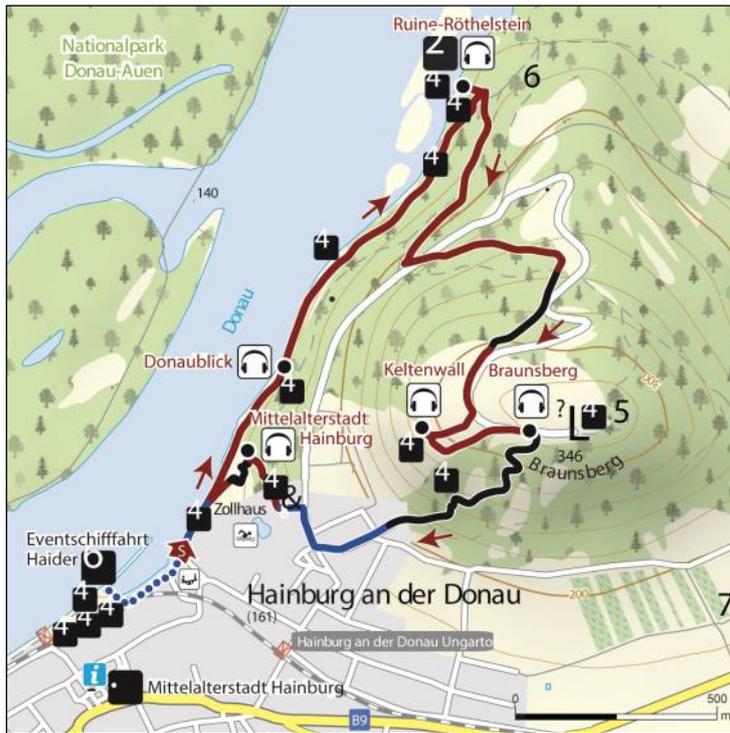
Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum

Entdecken Sie die VIA.CARNUNTUM

Die insgesamt acht perfekt beschilderten gemütlichen Wanderrunden für die ganze Familie bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse. Mit einer kostenlosen Handy-App können Wanderer an

der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen. Laden Sie den gewünschten Guide unter der App „Wanderwege Römerland Carnuntum“ kostenlos auf Ihr Smartphone. Ein informativer Wanderfolder ist auf der Gemeinde erhältlich

In unserer Gemeindezeitung 3/2018 stellten wir



Ihnen den Rundwanderweg in Göttlesbrunn-Arbesthal, die VIA.VINUM, vor. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen den Rundwanderweg Braunsberg:

VIA.MONTE

Start: Donaulände Hainburg

Länge: 4,5 km

Dauer: 1,75 h

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung von den Donau-Auen auf das felsige Pla-

teau des Braunsberges mit Ausblick über Bratislava, den Nationalpark Donau-Auen, die Marchfeldschlösser und Hainburg an der Donau erwartet Sie. Spannende Einblicke in die bewegte Geschichte von Römern, Kelten und der



Mittelalterstadt Hainburg machen die Tour zu einem vielseitigen Erlebnis.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Donaublick
- Ruine Röthelstein
- Keltenwell
- Braunsberg
- Mittelalterstadt Hainburg

Tourismusverband Römerland Carnuntum-Marchfeld

Aus dem Gemeinderat

Am 10.12.2018 fand die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 statt. Hauptpunkt war die Beschlussfassung des Budgetvoranschlages 2019: Ordentlicher Haushalt (laufende Kosten): € 3.350.000,00, Außerordentlicher Haushalt (einmalige Projekte): € 903.000,00. Außerdem wurden Grundsatzbeschlüsse zu folgenden Projekten gefasst: Vorhaben Straßenbau, Vorhaben Veranstaltungshalle und Wasserrückhaltmaßnahmen. Neben anderen Tagesordnungspunkten wurden auch eine Resolution zur Finanzierung der Abschaffung des Pflegeregresses durch den Bund und die Teilnahme an der Klima- und Energiemodellregion gemeinsam mit den Gemeinden Höflein und Bruck/Leitha beschlossen.

Bgm. Franz Glock



Straßenbauprojekt Eisbergweg Arbesthal



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

Wärmeversorgungsgenossenschaft Arbesthal

Biomasse gegen die CO₂-Sackgasse

Vor 26 Jahren bildete sich eine Proponentengruppe in Arbesthal die sich das Ziel setzte, eine Verbesserung der Luft- und Lebensqualität durch Verringerung der CO₂-Emissionen zu erreichen. Arbesthal wurde durch ca. 150 Haushalte mit Einzelheizung und filterlosen Schornsteinen belastet. Besonders in den Wintermonaten, in denen es sehr lange Nebel und Hochnebel gibt, ist ein Luftaustausch in unserem „Thal“ (Arbesthal) fast unmöglich.

Weiters sollte ein Anreiz zur Walddurchforstung geschaffen werden, um den Waldzustand zu stärken, die Ressourcen des Waldes zu schonen und ihn als Naherholungszone attraktiv zu erhalten.

Nach den ersten Gesprächen mit der Dorfbevölkerung im Herbst 1992 wurde klar, dass es ei-

nen Weg für unseren Ort aus der CO₂-Sackgasse gibt. Für den Start des Projektes konnten 89 Wärmelieferungsverträge inklusive Gemeindegebäude abgeschlossen werden.

Dies entsprach einer Anschlussdichte von 56% und war die Basis für die Genehmigung durch die zuständigen Förderungsstellen. Am 25. Februar



1993 wurde die WVG Arbesthal Gen.m.b.H. gegründet. Der Vorstand wurde mit 10 Leuten bestellt.

Mit der Projektierung wurde sofort begonnen, doch die Schwierigkeiten lagen in der zur Leistung verhältnismäßig langen Rohrleitungsstraße und dem Umstand, dass kein Großabnehmer vorhanden war.

Da sich eine reine Hackgutverbrennungsanlage aber als nicht wirtschaftlich herausstellte, wurde als Ergänzung ein kostengünstiger Brennstoff gesucht und gefunden. Mit der nur wenige Kilometer entfernten Ölmühle Bruck/Leitha konnte



ein Vertrag über die Lieferung von Sonnenblumenschalen abgeschlossen werden.

Die Genossenschaft entschloss sich eine 100 % rein mit Bioenergie betriebene Anlage zu errichten (d.h. keine Öl- od. Gasausfallsreserve wie bei anderen „Biomasseanlagen“ üblich).

Der Sonnenblumenschalenkessel mit einer Leistung von 1000 kW wurde mit einem wassergekühlten Stufenrost und einer Rauchgaszirkulation ausgestattet. Durch den Einbau einer E-Filteranlage konnten die behördlichen Auflagen erfüllt werden.

Ebenfalls wurde ein Hackgutkessel mit einer Nennleistung von 500 kW installiert. Die Lebensdauer der beiden Kessel wurde mit 15 Jahren angesetzt.

Durch 9.000 m vorisolierte erdverlegte Rohre wird die Wärme zu den Wärmeübergabestationen in den einzelnen Häusern transportiert. Die Wärmeübergabestationen sind mit Plattenwärmetauschern, Kombistellventilen und geeichten Wärmezählern ausgestattet. Ebenso ist jede Anlage via mitverlegtes Kabel mit der zentralen

Leittechnik im Heizhaus verbunden, um Zählerablesung, Wirtschaftlichkeitsoptimierung und eventuelle Problembehebung von der Zentrale aus durchführen zu können. Dies ist seit Inbetriebnahme im Jahr 1993 möglich.

Für die Errichtung der Anlage wurden von der WVG 2,4 Mio. investiert. Diese Investitionen wurden bereits erwirtschaftet.

Planmäßig nach 15 Jahren Betrieb wurde die Erneuerung der Kesselanlage in Angriff genommen, nicht nur weil die Technik erneuert werden sollte um auch hinkünftig den strengeren Richtlinien der Umweltbehörden zu entsprechen, sondern auch um den immer zahlreicher werdenden Genossenschaftsmitgliedern die Wärmeversorgung durch unsere umweltfreundliche Biomasseanlage zu ermöglichen. Immerhin wurden aus den anfangs stolzen 89 Mitgliedern bereits 133 zufriedene Genossenschaftsmitglieder. Das heißt: „Arbesthal ist zu 86% mit umweltfreundlicher Wärme versorgt.“

Um diesem Zuwachs gerecht zu werden, wurden zwei neue leistungsstärkere Kessel installiert, die Kesselhausverrohrung inklusive Pumpen erneuert und ein neuer Elektrofilter angeschafft.

Dieser planmäßige Umbau erforderte eine Investitionssumme von 825.000,00 €.



Die Finanzierung erfolgte durch vorhandene Eigenmittel, ca. 200.000,00 € Förderung, davon je 1/3 Land NÖ, 1/3 Bund und 1/3 EU und Fremdfinanzierung. Für diese hat die Gemeinde Göttlesbrunn/Arbesthal dankenswerterweise eine Ausfallhaftung von 200.000,00 € zur Verfügung gestellt (einstimmiger Beschluss im Gemeinderat).

Eine verbesserte Luftqualität mit einer CO₂-Reduktion von 250 t/Jahr durch Substitution von CO₂ aus nachwachsenden Rohstoffen konnte erreicht werden.

Um die bis dato erzeugte Wärme von mehr als 60.000,00 MWh aus Biomasse, mit Heizöl zu erzeugen wären ca. 7,5 Mio Liter Heizöl notwendig gewesen.

Seit 2009 ist Herr Wolfgang Schwarz Obmann der WVG und führt die Genossenschaft gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern im Sinne

der ursprünglichen Idee mit viel Engagement weiter.

Aus Sicht des Aufsichtsrates und des Revisionsverbandes sieht die WVG in ökologischer und ökonomischer Hinsicht einer erfolgreichen Zukunft entgegen.

Ing. Johannes Aigner

Elternverein der Volksschule

Osterferien-Aktion: Mach mit!

Am Mittwoch, 17. April 2019

von 9:00 - 17:30 Uhr setzen sich Schülerinnen und Schüler für weltweite Klimagerechtigkeit ein und pflanzen Bäume.

Wenn du zwischen 9 und 12 Jahre alt bist: Melde dich in der Gemeinde oder in der Volksschule zur 1. Plant-for-the-Planet-Kinderakademie in Göttlesbrunn-Arbesthal an!

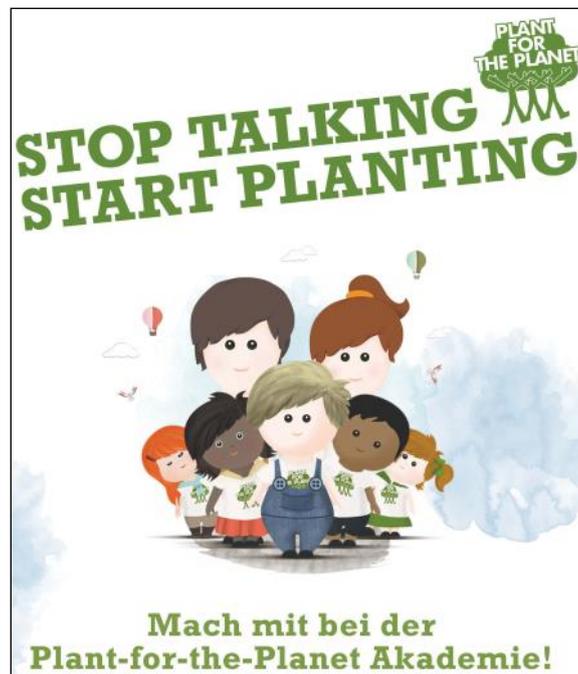
Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 ins Leben gerufen. Sie hat ihren Ursprung in einem Klassenreferat des damals 9-jährigen Felix über die Klimakrise. Bei seinen Recherchen stieß er

auf die 2011 verstorbene Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai aus Kenia, die 30 Millionen Bäume in 30 Jahren gepflanzt hat. Am Ende des Referats hatte Felix die Idee, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen und so gemeinsam als Weltfamilie für eine faire Zukunft kämpfen.

Wir Kinder wissen, dass wir durch Bäumepflanzen nicht die Welt retten können. Wenn aber Kinder auf der ganzen Welt Bäume pflanzen, sind wir wie eine globale Familie. Das macht uns stark! *Felix, 12 Jahre*

Heute machen bereits Kinder aus über 100 Ländern bei Plant-for-the-Planet mit. Als großes Netzwerk von Botschaftern können wir gemeinsam viel erreichen! Ein Mosquito kann nichts gegen ein Nashorn ausrichten, aber Tausende Mos-

kitos können das Nashorn dazu bringen, die Richtung zu ändern. *Jule, 13 Jahre*



Ziele der Akademie

- Kinder lernen von Kindern: Bereits ausgebildete Botschafter begeistern Akademie-Teilnehmer;
- Sensibilisierung für Klima- und Gerechtigkeitsproblematik;
- Begeisterung für praktische Aktionen;
- Ausbildung und Motivation von Botschaftern, die als Teil einer weltweiten Bewegung globale Herausforderungen anpacken;
- Vorbereitung auf Vorträge in Schulen und bei anderen Akademien.

Programm:

09:00 Uhr: Beginn

12:30 Uhr: Mittagessen

13:15 Uhr: Wir pflanzen gemeinsam Bäume

16:00 Uhr: Eltern-Information

16:30 Uhr: Kinder präsentieren den Erwachsenen ihre Pläne zum Klimaschutz

17:30 Uhr: Ende

Kosten: Für Kinder kostenlos. Der Elternverein freut sich über freiwillige Spenden der erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Danke der Gemeinde und der Göttlesbrunner Jägerschaft, die den Akademietag und die Baumpflanzaktion finanziell und tatkräftig unterstützen!

Gerti Taferner

Volksschule

Wald

Im Rahmen eines Sachunterrichtsprojektes zum Thema Wald begaben sich die Kinder unserer 3. Klasse bei schönstem Wetter und erstem Schneefall im Spätherbst auf eine kleine



Waldexpedition. Familie Glock und Herr Edelmann führten die Schülerinnen und Schüler in den Göttlesbrunner Wald, wo sich die Kinder auf eine Spurensuche machten. Aufwärmen konnten sich alle bei warmem Kinderpunsch. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Wildschweingatters. Zum Abschluss durften die Kinder noch ein Waldrätsel lösen, was sie mit Bravour meisterten. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses lehrreichen Vormittages an Familie Glock!

Gemeinsam durch den Advent

In der Adventzeit trafen sich jeden Montag alle

Kinder in der Aula, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Zusätzlich überlegte sich jedes Mal eine andere Klasse einen Beitrag, der im Rahmen der gemeinsamen Feier präsentiert werden konnte. Begeistert genossen die Kinder am letzten Montag vor Weihnachten „Jingle Bells“, vortragen von der Bläserklasse. An einem Tag vor Weihnachten duftete es an unserer Schule köstlich nach Lebkuchen und Weihnachtskekse, denn in der Weihnachtswerkstatt der ersten Klasse wurde fleißig gebacken, gemalt und gebastelt.

Wir möchten uns bei den Eltern, die uns an diesem Vormittag mit dem Mitbringen von Teigen und dem Mithelfen beim Backen unterstützt haben, sehr herzlich bedanken! Danke möchten wir auch Familie Wiederstein sagen, die uns mit vorweihnachtlichem Kinderpunsch versorgte!

Kilo gegen Armut

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal beteiligten sich auch heuer wieder an der Aktion „Kilo gegen Armut“ von „youngCaritas“. Obwohl Österreich zu den reichsten Ländern der Welt zählt, leben hier mehr als 1,5 Millionen Menschen an oder unter





der Armutsgrenze! Die Kinder brachten in der Vorweihnachtszeit eifrig haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel mit, um diesen Menschen zu helfen. Sie lernten, dass es für viele Menschen nicht selbstverständlich ist, eine warme Mahlzeit zu bekommen bzw. wichtige Dinge, die für uns selbstverständlich sind, immer verfügbar zu haben. Das Ergebnis kurz vor Beginn der Weihnachtsferien konnte sich sehen lassen, die Kinder waren sichtlich stolz darauf, wie viel sie gemeinsam gespendet hatten. Somit konnte auch unsere Schule einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis der Aktion leisten, an welcher sich knapp 30.700 junge Menschen beteiligt hatten und bei welcher sensationelle 35.251 kg an Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Menschen in Not gesammelt wurden.

Eislaufen

Die Kinder unserer Volksschule machten sich in der letzten Woche vor Weihnachten auf den Weg

in die Eislaufhalle in Bruck an der Leitha. Hier konnten die größeren Schülerinnen und Schüler ihre Fahrkenntnisse verbessern und einige der jüngeren Kinder genossen es sehr, das erste Mal auf dem Eis zu stehen. Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, die uns beim Eislaufen begleitet und unterstützt haben. Es war für alle ein toller Vormittag! Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der für den Ausflug die Buskosten übernommen hat!

Vorlesen im Kindergarten Arbesthal

Am 15. Februar 2019 machten sich die Kinder der 1. Klasse, unter der „Aufsicht“ der Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe, mit dem



Schulbus auf den Weg in den Kindergarten in Arbesthal, um aus ihren Geschichtenheften vorzulesen. Die Kindergartenkinder staunten nicht schlecht, wie toll unsere Taferlklässler schon lesen können, und für manches Vorschulkind wurden der Ansporn und die Freude, auch bald ein Schulkind zu sein, dadurch noch größer. Wir bedanken uns herzlich beim Team des Kindergartens Arbesthal für die Verpflegung und den netten gemeinsamen Vormittag!



Potenzialfokussierte Pädagogik

Die Pädagoginnen der Volksschulen Göttlesbrunn-Arbesthal und Höflein erwerben seit dem letzten Schuljahr berufsbegleitend die Ausbil-



dung zur „Potenzialfokussierten Lernbegleiterin“. Durch die finanzielle Unterstützung der Schulge-

meinden, der PH NÖ und vor allem durch eine LEADER-Förderung des Römerlandes Carnuntum gelingt es, Unterrichtsqualität nach neuesten Forschungsergebnissen im Bildungsbereich so zu gestalten, dass Lernen in der Schule vielfältig und möglichst eigenverantwortlich gelingt. Durch den regelmäßigen Austausch mit pädagogischen Expertinnen und Experten suchen Lehrerinnen und Leiterin sowie Freizeitpädagoginnen nach bestmöglichen Lösungen und Methoden, Kinder gut zu begleiten und nachhaltige Erfolge zu ermöglichen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder re- und präreflektieren während des Schultages, um zu erkennen, was schon sehr gut gelingt und wo sie „dranbleiben“ können, damit etwas noch besser werden kann.

VD Renate Zwickelstorfer-Herl

Musikschule Donauland

Flötentrio

Es freut mich ganz besonders, dass sich in diesem Schuljahr wieder ein Flötenensemble formiert hat. Heuer haben sich drei Mädels zu-



sammengetan, Caroline Strasser, Maria Geyer und als Jüngste im Bunde Emilia Taferner. Ihren ersten erfolgreichen Auftritt als Flötentrio konnten sie schon feiern, und zwar beim Weihnachts-

konzert der Blasmusik in der Kirche.

Jetzt wird schon fleißig für den Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Blasmusikverbandes geprobt, der am 5. Mai in Rohrau stattfinden wird. Weitere kleine Auftritte bei Musikschulkonzerten folgen. Wir freuen uns aber auch, wenn wir bei Veranstaltungen außerhalb der Musikschule eingeladen werden, um eine kleine musikalische Kostprobe zu geben.

Nicole Marsel

Sensationeller Erfolg beim Landeswettbewerb „prima la musica“!

Über einen 1. Preis, erspielt von **Marcel Krackhofer** (Trompete) begleitet von **Timo Feitscher** am Klavier, dürfen wir uns beim alljährlichen



Landeswettbewerb *prima la musica* recht herzlich freuen. Talentierte Schüler aus ganz Niederösterreich stellen dabei ihr musikalisches Können unter Beweis.

Mit einem wirklich anspruchsvollen Programm, dem 2. Satz aus Joseph Haydns Trompetenkonzert, einem flotten Rondino und dem bekannten „Take 5“ von Dave Brubeck überzeugten sie die Jury und das Publikum. Weit weniger nervös als ihre Lehrer Mag. Petra Weber-Einramhof und

Dir. Mag. Bernhard Strobl ernteten die beiden Musiker verdient den Lohn für viele Stunden der Vorbereitung und des Übens. Wir freuen uns zu Recht schon auf ihr weiteres Zusammenarbeiten.

Musikschule und Lehrkräfte gratulieren recht herzlich!

Im Internet unter. <https://musikschule-donauland.at/2019/03/04/prima-la-musica-2/>

MS-Direktor Mag. Bernhard Strobl

Pfarre Arbesthal

Festmesse zum 60er

Am Freitag, dem 18. Jänner 2019, beging Herr Pfarrer MMag. Marek Wojcicki seinen 60. Geburtstag. Im Anschluss an die Festmesse und an die Ansprachen unseres Herrn Bürgermeisters Ing. Franz Glock und vieler anderer Laudatoren in der Kirche von Arbesthal lud die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal in das Veranstaltungszentrum zur Agape.

Am darauffolgenden Tag feierten die Arbesthaler Kinder ihr traditionelles Faschingsfest.

Vorschau

Das Sakrament der Hl. Firmung werden zehn Kinder am 27. April 2019 empfangen. Als Firmspender kommt, wie schon des Öfteren, Weihbischof Franz Scharl aus Wien angereist. Für die diesjährige Mehrtages-Bildungsreise und Wallfahrt (2. bis 8. Mai) ist die „Umrundung Tschechiens“ geplant (Passau - Dresden - Pressburg).

Gottfried Forgo



Die Kinder hatten Spaß beim Faschingsfest.



Pfarrer MMag. Marek Wojcicki wurde das silberne Ehrenzeichen zum 60. Geburtstag verliehen.

Pfarre Göttlesbrunn

Vorstellung der Firmlinge



Pater Mag. Paul Gnat mit den Firmlingen

Am 9. Dezember 2018 stellten sich 21 Firmlinge aus Göttlesbrunn vor. Die Messe wurde vom rhythmischen Chor unter der Leitung von Gerald Strauss und Peter Schneider gestaltet. Herzlichen Dank!

Krippenspiel

Am 24. Dezember fand wieder das Krippenspiel,



Pater Mag. Paul Gnat mit den Akteuren beim Krippenspiel

gestaltet von den Kindern, in der Pfarrkirche Göttlesbrunn, statt. Ein großes Dankeschön gilt Friederike Tögel und allen Eltern, die das Krippenspiel organisiert und durchgeführt haben - sei es mit den Kindern geprobt, gesungen, Requisiten gebastelt, die Bühne aufgebaut etc.. Auch für die musikalische Unterstützung - Chris-

tina Artner-Netzl, Doris Taferner (Gitarre & Gesang), Caroline Strasser, Maria Geyer, Luisa Taferner, Sophie Markowitsch (Querflöte) ein herzliches Dankeschön!

Alte-Leut-Singen

Es ist schon gute Tradition geworden, alte Menschen zu besuchen und bei ihnen bzw. mit ihnen zu singen. Die besuchten Damen und Herren und die Sänger hatten alle eine rechte Freude daran!

Sternsinger - Aktion

Am 6. Jänner nach der Hl. Messe gingen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Heuer waren zum ersten Mal 9 Sternsinger - Gruppen unterwegs. Premiere war auch, dass uns eine reine Damen - Gruppe (Doris Taferner, Maria Taferner, Hedwig Schneider und Helga Paul) bei der Sternsinger - Aktion unterstützte. Darüber hinaus gab es auch eine 3. Männer - Gruppe



Die „Damensternsinger“ im Einsatz: Vlnr. Helga Paul, Maria Taferner, Doris Tafener, Hedwig Schneider

(Christian Csimasia, Johannes Taferner, Lukas Markowitsch und Roland Huber). Die Familien Anna Paul, Christine Netzl, Claudia Bsteh, Ernestine Friedrich, Hermine Schulz, Kathrin Hartl und Ingrid Schuh verköstigten unsere Gruppen. Bei der Spendenaufteilung wurden wir durch Christine Netzl, Margarete Miskovics, Gerhard Tilli und Johann Taferner unterstützt!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig mitgewirkt haben!



Goldene Hochzeit Familie Schütz

Am Sonntag, 13. Jänner 2019 feierten Franziska und Robert Schütz ihr 50-jähriges Ehegelöbniß! Dazu gratulierten wir ganz herzlichen und wünschen ihnen noch viele weitere, glückliche Ehejahre.

Vorstellung der Erstkommunikationskinder

Am 18. Jänner stellten sich 6 Erstkommunikationskinder aus Göttlesbrunn vor. Die Messe wurde von den Erstkommunikationskindern und deren Eltern gestaltet. Die musikalische Unterstützung kam von Doris Taferner, Manuela Hilfka (Gesang & Gitarre) und Margarete Miskovics (Gesang & Keyboard). Herzlichen Dank!



Die Erstkommunikationskinder: Vlnr. Elena Huber, Lukas Hiermann, Anna Soucek, Jakob Taferner, Gregor Edelmann mit Pater Mag. Paul Gnat — nicht im Bild Robin Hartl-Springer

Margarete Miskovics

Arbesthaler Bäuerinnen

Kinderüberraschung

Die Spannung stieg ins Unermessliche, als kurz vor Weihnachten ein XXXLutz-Transporter vor dem Gebäude der schulischen Nachmittagsbetreuung einparkte und Josef Steurer ein Sofa brachte. Die Kinder lugten neugierig aus dem Fenster, da sie keine Ahnung von der Vorweihnachtsüberraschung hatten. Das Sofa wurde sofort ausgeklappt und von allen Kindern in Be-



schlag genommen, der Jubel war groß. Ermöglichen konnten die Arbesthaler Ortsbäuerin Jacqueline Steurer und die Stellvertreterin Claudia Schwarz den Kauf des Sofas durch die Einnahmen beim Martinimarkt 2018 der Ortsbäuerinnen Arbesthal sowie durch Spenden der

Weingüter Böheim und Nadler. Mit ein wenig Verhandlungsgeschick konnte Josef Steurer auch noch Rabatt im Möbelhaus erwirtschaften und es blieb sogar noch ein stattlicher Betrag über, mit dem Decken zum Sofa sowie diverse Spiele und Stifte besorgt und liebevoll von der Betreuerin verpackt werden konnten. Bei der Übergabe der



Vlnr.: Jacqueline Steurer, Bianka Rupp, Melitta Deininger, Elisabeth Kühbacher (WG Nadler), Stefanie Böheim, Josef Steurer, Claudia Schwarz und die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung

Geschenke war schon ein Hauch von Weihnacht zu spüren und es war sehr schön, die Freude der Kinder zu sehen.

Danke an die Arbesthaler Damen, die uns mit Kuchenspenden versorgten und auch an die vie-

len Personen, die am Stand der Arbesthaler Ortsbäuerinnen so fleißig Kaffee, Mehlspeisen und Brote genossen haben – sie haben sehr viel zu diesem grandiosen Erfolg beigetragen.

Jacqueline Steurer

Dorferneuerung



Das Motto unserer Gemeinde „Heimat atmen, pure Lebenslust“ passt bestens zu unseren Zielen und Aktivitäten innerhalb der Dorferneuerung. Damit das so bleibt, setzen sich viele Bürgerinnen und Bürger innerhalb

der Dorferneuerung ein. Unsere geplanten Aktivitäten für 2019.

Blumenschmuck

Die Dorferneuerung Göttesbrunn wird wieder den Blumenschmuck „Am Graben“ finanzieren.



Die Beschaffung und Zustellung der Pflanzen erfolgt wie jedes Jahr durch Matthias Lengl und Hubert Kuta.

Grünraumpflege

Wir bitten, wie bisher, um die mustergültige Pflege des Grünraumes und der Rabatte vor den Häusern. Durch die Pflege der Grünflächen und Rabatte wird unser Ortsbild optisch ansprechend geprägt und von den Besucherinnen und Besuchern bewundert und anerkannt.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein, die Pflege der Rabatte vor Ihrem Haus durchführen zu können, so wenden Sie sich bitte an Doris Glatzer oder Hubert Kuta. Die bereits „verwaisten“ Rabatte werden wieder vom Rabattl-Team von März bis Oktober betreut.



Vlnr.: Ilona Taferner, Beatrix Pimpel, Ernestine Friedrich, Walter Pimpel und Walter Ursprung

Neuanlagen

Am Dorfplatz werden wir aus Gründen der einfacheren Pflege und Betreuung der Pflanzen auf Japanisches Blutgras umsteigen. Dieses Gras



verfärbt sich im Laufe des Sommers von Grün auf Blutrot!

Weiters werden die Rabatte an der Ecke Weinbergweg/Weinbergstraße neu angelegt. Die Neupflanzung und damit verbundene Pflege erfolgt hier in enger Abstimmung mit den Anrainern.

Im Zuge der Sanierung des Kriegerdenkmales

wird auch die Begrünung rund um das Denkmal erneuert.

Flurreinigung 2019

Am 9. März 2019 erfolgte die Flurreinigung in Zusammenarbeit von Jägerschaft und Dorfer-



neuerung. Durch diese Aktion leisten wir einen Beitrag zur Sauberkeit in der Flur.

Ferienspiel 2019

Die Dorferneuerung wird sich wieder am Ferienspiel aktiv beteiligen. Nähere Informationen finden Sie im Ferienspielkalender.

Topothek-Pfarrkaffee

Nachdem wir über 2000 Fotos und Filme in die Topothek eingearbeitet haben, möchten wir wieder eine Auswahl dieser Dokumente im nächsten Topothek-Pfarrkaffee präsentieren. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Radln in Göttlesbrunn-Arbesthal

Am 21. September 2019, um 10:00 Uhr startet am Dorfplatz in Göttlesbrunn die Radltour rund um Göttlesbrunn-Arbesthal. Für Speis und Trank am Dorfplatz sorgt die Dorferneuerung.

Wandertag

Der 14. Göttlesbrunner-Arbesthaler Wandertag findet am 13. Oktober 2019, Start ab 8:30 Uhr im Feuerwehrhaus Göttlesbrunn, statt.

Freiwillige Ortsbildbeiträge

Die jährlichen freiwilligen Ortsbildbeiträge sind nach wie vor unsere Haupteinnahmen. Mit diesen Einnahmen finanzieren wir die Anschaffungen der Blumen und Pflanzen für bestehende Rabatte und Neuanlagen in unserem Dorf.

Der Betrag von € 15,- ist ein unverbindlicher Richtwert. Wir freuen uns natürlich auch über höhere Beträge und schätzen auch kleinere Spenden.

Wir bitten um Überweisung mittels beiliegendem Zahlschein auf unser Konto bei der Raika Bruck/Leitha, IBAN AT04 3207 3000 003 9222.

Alternativ ist wieder das Einwerfen des Geldbetrages unter Angabe des Namens und der Adresse in den Privatpostkästen der Familien Gratzer, Am Graben 22, und Kuta, Am Weinberg 5, möglich!

Neben den Aufgaben, die wir für 2019 geplant haben, sind wir für auch für Ideen aus der Bevölkerung dankbar. Es sind daher alle eingeladen, Anregungen, die zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen, an uns heranzutragen und uns aktiv bei der Pflege unseres Dorfes zu unterstützen.

Hubert Kuta

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019: 17.05.2019.

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Christine Netzl (S 1), Franz Schwarz (S 2, 3), Ilona Taferner (S 5), Donau Nö — Andreas Hofer (S 6), Eva u. Franz Glock (S 6, 13), Johannes Aigner (S 7, 8), Renate Zwicelstorfer-Herl (S 10, 11, 12), Bernhard Strobl (S 12), Timea Deak (S 13), Messermayer Regina (S 15), Anton Paul (S 15, 16), Jacqueline Steurer (S 15), Hubert Kuta (S 16, 17), Peter Schneider (S 18), Herbert Wachtler (S 18), Franz Netzl (S 19, 20), Lisa Mari-Köck (S 20, 21), Gerald Ursprung (S 22, 23, 24, 25, 26), Facebook (S 23), Mario Bayr (S 27), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Rhythmischer Chor

30-Jahr-Jubiläum



Die Mitglieder des rhythmischen Chores

Vor 30 Jahren wurde von Gerald Taborsky der Rhythmische Chor Göttlesbrunn gegründet. Der Chor wurde nach einigen Jahren von Bernhard Fischer übernommen und von ihm bis 2003 geleitet. Seit 16. April 2003 ist der Chor als Verein registriert. Erste Obfrau war Renate Gratzner.

Weitere Vorstandsmitglieder waren Gabriele Edlmann und Maria Glock.

Seit 2010 ist Peter Schneider Obmann, als neue Stellvertreterin nach Lisa Zand wird bei der nächsten Generalversammlung im Mai 2019 Margarete Miskovic kandidieren. Weitere Vorstandsmitglieder sind Julia Schneider und Maria Glock. Unser Chorleiter ist Gerald Strauss.

Derzeit hat der Chor 32 Mitglieder: 20 Frauen und 12 Männer. Wir laden alle Arbethalerinnen und Arbethaler sowie alle Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner zum Mitsingen ein, wobei wir

kein Alterslimit haben! Natürlich ist es auch möglich, einmal zu „schnuppern“ und uns bei einer Probe zu besuchen. Bei Interesse bitte bei Peter Schneider, Tel. 0676/9388047, melden. Wir freuen uns auf euch!

Peter Schneider

NÖ. Kameradschaftsbund – Ortsverband Arbesthal

„Habemus vinum rubrum“

Der NÖKB-Landesrotwein 2018 ist getauft! In ausgezeichnetem Latein - der Sprache der Römer, die vor rund 2000 Jahren auch das Gebiet um Carnuntum beherrschten - beschrieb Bundeskassier und Moderator der Weintaufe Johann Kuso (natürlich inkl. Übersetzung) die Gegend, aus der unser Landesrotwein 2018 kommt. Der Wein wurde am 24. November 2018 von Kameraden

des NÖ-Kameradschaftsbundes, darunter Präsident SR Josef Pflieger, Hauptbezirksobmann Hellmuth Thoma, Bundeskassier Johann Kuso, im Weinlokal der Familie Wallner verkostet. Aus zehn ausgezeichneten Weinen von fünf ver-



Vlnr. SR Josef Pflieger, Hellmuth Thoma, Johann Kuso, Hansgeorg Berwein, Stefan Ott, Bgm. Franz Glock, Pfarrer Marek Wojcicki, Ludwig Schödinger

schiedenen Winzern (Johann Böheim, Robert Nadler, Martin Netzl, Stefan Ott, Walter Wallner) aus der Region wählten rund 100 Kameraden den Zweigelt 2016 vom Weingut Ott zum Landesrotwein 2018 des NÖKB, der gleich an Ort und Stelle von Pfarrer MMag. Marek Wojcicki, BGM Ing. Franz Glock, Präsident Pfleger und Ortsverbands-Obmann Hansgeorg Berwein getauft wurde.

Die Veranstaltung war bestens organisiert, die Hügellandkapelle Arbesthal begrüßte die Gäste

mit zünftiger Musik, Präsident Josef Pfleger bedankte sich herzlich bei HBO Hellmuth Thoma und dem Ortsverband Arbesthal für die Durchführung. Noch lange nach Ende des offiziellen Teiles wurde gesungen, gekostet, diskutiert und gefachsimpelt. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Der Landeswein kann beim Weingut Ott, Bachgasse 17, 2464 Arbesthal, Tel. 02162/8200, www.weingut-ott.com, bezogen werden.

Herbert Wachtler

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Falstaff Rotweingala 2018

Wieder einmal ist es den Winzern von Göttlesbrunn gelungen, bei der Falstaff Rotweingala 2018 etliche sehr gute Spitzenplätze zu erreichen!

Die allerhöchste Bewertung, den Falstaff Sieger 2018, konnte sich das Weingut Walter Glatzer mit seinem St. Laurent Ried Altenberg 2016 si-



Doris und Walter Glatzer

chern. Es ist dies die höchste mögliche Auszeichnung und wir gratulieren aufs Herzlichste. Nach Franz Netzl konnte nun Walter Glatzer zum zweiten Mal den begehrten Titel nach Göttlesbrunn holen!

Als weiteren Sortensieger konnte sich das Weingut Philipp Grassl mit dem Zweigelt Ried Schützenberg 2016 den Sieg in der für uns so wichti-

gen Zweigeltgruppe sichern!

Das Weingut Hannes Artner aus Höflein holte mit dem Syrah Ried Kirchtal Reserve 2016 den dritten Sortensieg in unser Weinbaugebiet Carnuntum!



Vlnr.: Gerhard Markowitsch, Philipp Grassl, Walter Glatzer, Tina Artner-Netzl, Peter Artner

Weitere Stockerlplätze konnten sich das Weingut Franz Netzl mit Cuvee Anna-Christina, Ried Bärnreiser 2016, 2. Platz in der Gruppe Cuvee und gesamt 3. Platz und das Weingut Gerhard Markowitsch mit Cuvee, Ried Rosenberg 2016, 3. Platz in der Gruppe Cuvee sichern!

Viele weitere sehr gute Bewertungen aus unserer Gemeinde sind im neuen Falstaff Rotweinguide 2019 nachzulesen! Insgesamt wurden 30 Betriebe aus Carnuntum bewertet, wodurch es uns wieder einmal gelungen ist, unseren Stellenwert in Österreichs Rotweinszene zu behaupten! Wir

gratulieren herzlich zu diesen großartigen Auszeichnungen!

Vinaria Trophy 2019

Das Weingut Philipp Grassl konnte sich heuer bei der Vinaria Trophy 2019 gleich 2 Mal Gold sichern: Mit dem Bärnreiser Reserve 2012 in der Kategorie „Reife Rotweine“ und mit dem Bärnreiser Reserve 2015 in der Kategorie „Rote Cuvee“! Die Winzer Göttlesbrunn freuen sich sehr über einen weiteren Erfolg des Weingutes Familie Grassl.

Walter Glatzer war auch bei der A la Carte Grand-Cru-Verkostung 2018 erfolgreich: Sein Blaufränkisch Reserve 2016 wurde mit 95 Punkten ausgezeichnet – ein Siegerwein 2018!

BIO-Weinpreis

Schöne Erfolge für Österreichs Biowinzer beim 9. Internationalen Bioweinpreis, der kürzlich beim Vino Alpi – Alpe Vino Festival auf Schloss Damtschach in Kärnten verliehen wurde. Zehn Weine aus Österreich wurden mit Großem Gold ausgezeichnet (96-100 Punkte), davon sechs Weiß- und zwei Süßweine sowie je ein Rotwein und ein Schaumwein.

Bereits zum neunten Mal fand die internationale



Angelika Artner (2.v.r.) im Kreise weiterer Preisträger und Ehrengäste

Weinprämierung unter Leitung des führenden Sensorik-Experten und PAR-System Entwicklers Martin Darting statt. Die Bewertung nach PAR berücksichtigt die sensorische Gesamtwirkung und differenziert dabei biodynamische Weine und Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten

(PIWI).

Die internationale Prämierung für Bioweine hat sich zu einer der wichtigsten Verkostungen der Branche entwickelt. Im Jahr 2018 haben Winzer und Händler aus 28 Ländern mit 1086 Bioweinen am internationalen Bioweinpreis teilgenommen. Angelika Artner zählt gleich mit mehreren Weinen zu den Prämierten:

Großes Gold mit 98 Punkten für den Rubin Carnuntum 2015.

Gold mit 94 Punkten für den Cuvée Göttlesbrunn 2016.

Gold mit 94 Punkten für den Chardonnay Qualitätswein Ried Altenberg 2017.

Franz Netzl

Weinbergwandern

Wie vielleicht einige von euch schon gehört haben, begannen wir im Herbst das Projekt „Weinbergwandern in Göttlesbrunn“. Nachdem bei den Winzern der Ausbau der verschiedenen Rieden immer mehr Bedeutung bekommt, können die Weinliebhaber selbst sehen, wo die Trauben wachsen, aus welchen die Weine gekel-



Hans Netzl (ganz rechts) mit Gästen beim Weinbergwandern

tert werden, die sie so gerne genießen.

Voriges Jahr im Herbst starteten wir mit einer Gruppe einen Probelauf. Die Wanderung begann bei der Kirche und ging über die Rieden Hagelsberg, Neuriss, Rosenberg bis hinauf zum Schüttenberg, wo wir eine kleine Pause einlegten. Zurück ging es über Schüttenberg, Zwiering, Eisenbach Holzweg und durch die Kellergasse zur Kirche.

Besonders froh sind wir darüber, dass die Fotografin Lisa-Maria Köck (www.lisamariakoeck.at)



bei der Gruppe dabei war. Sie fing die Eindrücke dieser Wanderung ein, wie ihr euch anhand der Bilder überzeugen könnt.

Die Wanderung hat gezeigt, wie schön und interessant unsere Weinberge und die malerische Natur sind. Wir hatten uns eine Menge an Informationen bereitgelegt, um der Gruppe auf dem Weg etwas zu bieten, doch dies war gar nicht notwendig. Durch den abwechslungsreichen Streifzug durch Dorf und Freiland, Weingärten und Felder, Ebenen und Hügeln sowie durch die

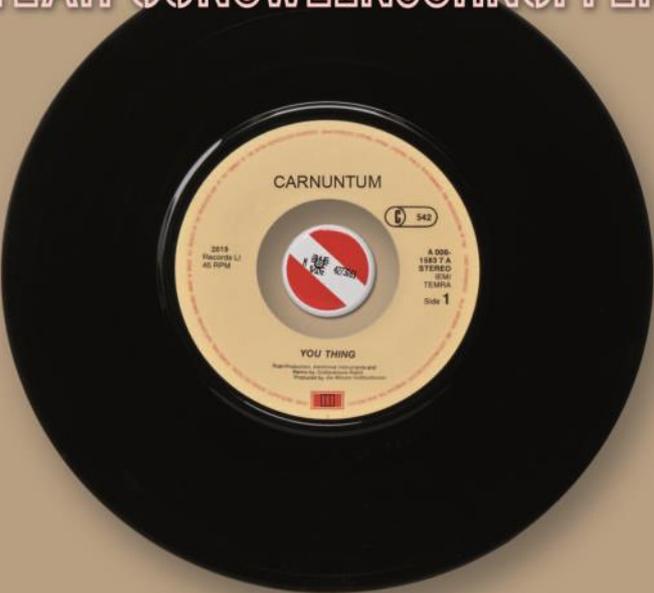
tollen Aussichtspunkte konnten die Wanderer laufend neue Eindrücke sammeln und die Natur entspannt genießen.

Auch für dieses Jahr haben wir Weinbergwanderungen an den Samstagen im Mai und an den Samstagen im September geplant. Der Preis liegt bei 6,- Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Die Strecke ist 8 Kilometer lang und 100 Höhenmeter sind zu bewältigen. Zeitmäßig rechnen wir inklusive Pause mit 3 bis 4 Stunden. Für die Pause am Schüttenberg kann entweder eine eigene Jause mitgenommen werden oder Sie nützen das Angebot einer Bittermann Lunch Box und/oder Bittermann Glas/Wein/Wasser-Set.

Für Gruppen bieten wir die Wanderung auch zu anderen Terminen an: Für kleine Gruppen bis 10 Personen zum Pauschalpreis von 60 Euro. Für größere Gruppen zum Einzelpreis von 6 Euro. Falls ihr Interesse an einer Wanderung habt, freuen wir uns, euch unter 0664/268 76 96 oder per e-mail unter sabine.netzl@gmx.at informieren zu dürfen. An einem Schlechtwetterprogramm wird noch gearbeitet.

Hans und Sabine Netzl

dieWINZER **GÖTTLESBRUNN** III ●
 27. / 28. APRIL 2019 *DA SPIELT DIE MUSIK*
YEAH YEAH JUNGWEINSCHNUPPERN



Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Hallenturnier der Damen wieder ein voller Erfolg

Unser **Damenteam** mit den Trainern Christian Zeller und Richard Spenger veranstaltete am 2. Februar bereits das 7. internationale Hallenturnier in der Sporthalle Bruck. Es trafen sich zwölf Teams aus verschiedenen Ligen und Regionen und kämpften um den großen Siegespokal. Mit SKN St. Pölten II und Altenmarkt Juniors konnten zwei Teams von Mannschaften aus der Damen-Bundesliga begrüßt werden. Aus der Wiener Frauen Landesliga waren ASV 13, FK Austria, Mönchhof und Neusiedl am See (mit zwei Teams) vertreten. Unsere Mädels, Bad Vöslau und Kleinengersdorf vertraten die Gebietsliga. Die treuen Teilnehmer Engelhartstetten aus der Hobbyliga und die slowakischen Gäste aus Dunajska Luzana komplettierten das Starterfeld. Das Turnier rief auch heuer großes Interesse bei Vereinen und Zuschauern hervor. Sportlich gesehen überraschte die Leistungsdichte aller Teams positiv und sorgte für viele spannende Spiele. Am Ende setzten sich die Teams aus der oberen Liga durch. Das Finale zwischen St. Pölten und Altenmarkt wurde erst mit der Schluss sirene entschieden, als die Damen aus der Landeshauptstadt in letzter Sekunde mit dem Tor zum 2:1 den Turniersieg fixierten.



Bürgermeister Ing. Franz Glock und Obmann Christian Zeller mit den beim Hallenturnier siegreichen Damen aus St. Pölten.

Für die SCGA-Damen gab es in der Vorrunde ein 2:2 gegen die Mädels der Austria Akademie, ein 1:5 gegen die Damen aus der Slowakei, es folgten 0:4-Niederlagen gegen



Alexandra Ackerl nimmt von Obmann Christian Zeller und Bürgermeister Ing. Franz Glock beim Hallenturnier des SCGA die Glückwünsche, Urkunde und Pokal für Platz 11 entgegen.

und die Altenmarkt Juniors sowie ein 2:2 gegen Bad Vöslau. In der Finalrunde wurde Engelhartstetten mit 4:0 besiegt.

Organisator, Damencoach und Obmann des SC Göttlesbrunn-Arbesthal, Christian Zeller resümierte: „Das Turnier war wieder ein Erfolg, wobei es entscheidend ist, dass es von den Mannschaften und Zuschauern gut angenommen wurde. Auch wenn es für meine Mannschaft nicht zu einem vorderen Platz gereicht hat, bin ich mit den gezeigten Leistungen unserer Mädels zufrieden.

Wir waren in einer starken Gruppe und konnten spielerisch gut mithalten. Letztendlich konnten wir uns mit einem 4:0 gegen Engelhartstetten den 11. Platz sichern.“ Wie in den letzten Jahren fungierten wieder Johann Rimak und Peter Schneider als Schiedsrichter und leiteten souverän und mit gewohntem Charme die insgesamt 36 Spiele, die an diesem Nachmittag zur Ermittlung der Turniersiegerinnen erforderlich waren!

Den Stellenwert des Turniers unterstreicht die Berichterstattung in der NÖN, in der neben einem umfassenden Turnierbericht auch Folgendes zu lesen war:



Ende Jänner war unser Verein zur Preopening-Feier der neuen 11Team-sport-Filiale in Wien eingeladen. Das ist jener Ausstatter, der für uns einen Fankatalog erstellt hat. Thomas Mraz und Fabian Wlcek präsentierten dabei eine eigens angefertigte Tafel für den SCGA (nun offizielles NIKE-Mitglied), die in diesem Store einen Ehrenplatz bekommen hat.

„Für die Frauen ist das bereits zur Tradition gewordene Hallenturnier des SC Göttlesbrunn-Arbesthal ein wichtiger Szenetreff und somit als Überbrückung der Winterpause wichtig. Die Hallen-Euphorie, mit der die Göttlesbrunner ihr Turnier Jahr für Jahr über die Bühne bringen, ist vorbildlich!“

Den würdigen Abschluss des Turniers bildete die stimmungsvolle Siegerehrung mit allen 12 Teams am Parkett. Bürgermeister Ing. Franz Glock und Obmann Christian Zeller beglückwünschten jedes Team mit Urkunde und Pokal, wobei vor allem die Siegerteams über die Größe der Pokale staunten und folgender Spruch zu hören war: „Pokale wie in der Champions-League, nur bekommens dort auch a bisserl a Geld!“ Ein großes Dankeschön geht an die



Beim Hallenturnier in Kleinengersdorf konnten die SCGA-Damen den Turniersieg einfahren!

Sponsoren, Tombolaspender und freiwilligen Helfer, die durch ihre Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben! Nach der Hallensaison starteten die Damen mit der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison, in der sie die rote Laterne der Gebietsliga Industrieviertel los werden wollen.

Kampfmannschaft und Reserve starten optimistisch in die Frühjahrssaison

Nachdem unsere beiden Herrenteams im Herbst eine tolle Hinrunde spielten, geht es für den SCGA in der 1. Klasse Ost erstmals ohne Abstiegssorgen in die Frühjahrssaison. Die **Kampfmannschaft** nimmt die Rückrunde als Drit-



Beim Dreikönigsturnier in Fischamend erreichte eine Auswahl des SCGA den fünften Platz.

ter in Angriff und wird versuchen, die Spitzenteams aus Reisenberg und Himberg so lange wie möglich zu ärgern. Topfavorit auf den Aufstieg in die Gebietsliga ist sicherlich Herbstmeister Reisenberg, der sich über den Winter weiter verstärkt hat und Ex-Bundesligaspieler Christian Thonhofer verpflichtete. Unser Team hat sich über den Winter geringfügig verändert. Die Abgänge von Lukas und Harald Werner (nach Wimpasing bzw. Kleinneusiedl) sowie Florian Gruber (nach Neudorf) sollen mit dem Neuzugang Thomas Wieninger (von Union Mauer) und den im Frühjahr wieder voll einsatzfähigen Marcel Wanhal sowie den von seinem Auslandsstudium zurückgekehrten Manuel Brunthaler wettgemacht werden. Trainer Ibrahimovic bereitet seine Schützlinge seit Ende Jänner auf die mit dem Auswärtsspiel in Reisenberg startende Rückrunde vor. In diesem Spiel wird sich zeigen, ob man

im Frühjahr ganz vorne angreifen und vielleicht sogar ernsthaft um den Meistertitel mitspielen kann!

Unsere zweite Mannschaft, die sogenannte **Reserve**, wollte den Erfolgen der „Ersten“ nicht nachstehen und absolvierte ebenfalls eine äußerst erfolgreiche Hinrunde. Die im Altersschnitt sicherlich jüngste SCGA-Reserve der letzten zwanzig Jahre schwebt in bislang in der 1. Klasse unerreichten Höhen. Die Burschen beendeten die Herbstsaison auf Platz vier. Die gezeigten Leistungen geben Anlass zur Hoffnung, dass in absehbarer Zeit der eine oder andere Youngstar den Sprung von der Reserve zum Stammspieler



Der seit Sommer 2018 neue Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal mit Bürgermeister Ing. Franz Glock bei der Weihnachtsfeier 2018

in der Kampfmannschaft schaffen wird. Die Vereinsführung hofft weiterhin auf die Motivation und das Engagement der jungen Spieler, die von einigen erfahrenen Spielern und Trainer Florian Bruckbauer in ihrer Entwicklung bestmöglich unterstützt werden.

Die Vorbereitungszeit verlief nicht perfekt, aber zufriedenstellend. Aufgrund der Platzbedingungen konnte auf der Sportanlage Göttlesbrunn nur eingeschränkt trainiert werden. Neben einigen Laufeinheiten konnte auch in den Turnsaal der Volksschule ausgewichen werden, wofür der Dank an die Gemeinde geht! Die Vorbereitungsspiele wurden auf Kunstrasenplätzen ausgetragen, so auch das „Bärnreiser“-Derby gegen Höflein in Schwadorf, in dem es einen 2:1 Erfolg gab.

Unsere Kampfmannschaft war auch wieder beim



Christian Zeller und die SCGA-Damen organisierten ein erfolgreiches Hallenturnier.

Dreikönigsturnier in Fischamend aktiv und scheiterte knapp am Einzug ins Halbfinale. Im Spiel um Platz fünf gab es einen 3:2 Erfolg gegen Maria Lanzendorf.

Spieltermine Frühjahr

Die ersten Heimspiele der Kampfmannschaft im März wurden samstags ausgetragen und ab April, bei hoffentlich wieder wärmeren Temperaturen, kehrt man wieder auf den gewohnten Freitagstermin zurück. Auch die Damen werden ihre Heimspiele, abwechselnd mit den Herren, freitags austragen. Unsere Teams freuen sich wieder auf tolle Unterstützung unserer Fans!

Die Spieltermine unserer **Nachwuchsmann-**



Die U12 erreichte beim Hallenturnier in Unterwaltersdorf den fünften Platz! Stolz wurde der gewonnene Pokal präsentiert.



Der „Fanclub“ des SCGA mit Martha Berner, Walter Ursprung, Josef Berner, Maria Ursprung und Johann Messermayer gratulierten Fabian Wlcek zur Geburt einer Tochter.

schaften U12 und U14 waren zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung noch nicht fixiert. Die U12 wurde ins Mittlere Play-Off eingeteilt und trifft dort auf die Teams aus Höflein, Marienthal, Prellenkirchen und Stixneusiedl. Nachdem im Herbst ein deutlicher Leistungssprung erkennbar war, werden die Trainer Christian Assl und Christoph Kürner weiterhin intensiv mit den Kindern trainieren, um diesen Aufwärtstrend in der Frühjahrssaison fortsetzen zu können. Beim Hallenturnier der Schiedsrichtergruppe Ost in Unterwaltersdorf konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und erreichten unter acht Mannschaften



Christoph Hofbauer und Anja Huber unterhielten beim Kindermaskenball des SCGA die anwesenden Kinder mit diversen Aktivitäten.

den fünften Platz. Die U14 wurde für die Frühjahrssaison ebenfalls ins Mittlere Play Off eingeteilt. Unsere Jugendlichen werden sich mit einigen neuen Gegnern auseinandersetzen müssen, da sie gegen Hof, Erlaa, Laxenburg und Breiten-

furt antreten werden. Einzig Kleinneusiedl ist ein altbekannter Gegner der letzten Jahre. Trainer Ernst Glatzer wird die U14 gut vorbereitet in die Spiele schicken und spekuliert gemeinsam mit dem Team auf eine Topplatzierung in der Meisterschaftstabelle. Im Nachwuchs werden wie gewohnt pro Halbsaison eine Hin- und Rückrunde gespielt, wobei die Spieltermine zwischen Ende März und Mitte Juni verteilt sein werden. Sobald die Termine fixiert sind, werden sie von Webmaster Peter Schenzel auf der Homepage des SCGA unter www.scga.at eingetragen. Wie gewohnt wird auf der Homepage während des ganzen Jahres über Ergebnisse und Aktuelles rund um den Verein berichtet!



Eine Abordnung des SC Göttlesbrunn-Arbesthal gratulierte dem ehemaligen Obmann Reinhard Paller zum 60. Geburtstag!

VIP-Club

Der Vereinsvorstand würde sich freuen, nachdem es 2018 den Höchstwert mit 191 gab, wenn alle VIP-Mitglieder der letzten Jahre auch heuer dem Verein treu bleiben und mit ihrem VIP-Beitrag den SCGA unterstützen! Allen VIP-Mitgliedern des Jahres 2019 schon vorab ein großer Dank. Für neue Interessenten fungiert der gesamte Vorstand als Ansprechpartner. Mit dem VIP-Beitrag von € 90,00 haben Sie bei allen Heimspielen des SCGA freien Eintritt und helfen dem Sportverein die Sportanlage zu erneuern, verschönern bzw. Instand zu halten. Für 2019 steht unter anderem die Sanierung der Kabinen auf dem Programm. Da diese Räumlichkeiten schon einige Jährchen hinter sich haben (Altbau über 50 Jahre, Zubau auch schon über 20 Jahre), sind einige Renovierungsarbeiten erforderlich. Das jährliche VIP-Club-Essen für unsere Mitglieder wird voraussichtlich wieder Mitte Juni auf der Sportanlage Göttles-



Diverse Schnappschüsse vom Kindermaskenball.

brunn stattfinden!

Am Sonntag, den 26. Jänner veranstaltete der Sportverein seinen traditionellen **Kindermaskenball**. Für die mögliche Benutzung der Räumlichkeiten des Pfarrhofs geht der Dank des Vereinsvorstands an die Pfarre Göttlesbrunn. Klein und Groß verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit einer Riesentombola als Höhepunkt für die Kinder. Allen freiwilligen Helfern gebührt großer Dank!

Ex-Obmann Reinhard Paller 60 Jahre

Reinhard Paller, ehemaliger und in der Vereinsgeschichte längstdienender Obmann des Sport-

vereins Göttlesbrunn-Arbesthal, feierte Anfang Februar seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung des Sportvereins überbrachte herzliche Glückwünsche und stellte sich mit einem Geschenk ein. Weiters wird für das bevorstehende Pfingstevent eine entsprechende Ehrung vorbereitet!

Veranstaltungen:

10. Juni 2019 – Pfingstevent auf der Sportanlage Göttlesbrunn

19. bis 21. Juli 2019 – Sportfest auf der Sportanlage Göttlesbrunn

Gerald Ursprung

Spielertermine Reserve- und Kampfmannschaft

23.03.2019	15.00 / 17.00	SCGA – SV Zwölfaxing
31.03.2019	14.30 / 16.30	SV Wienerwald - SCGA
05.04.2019	17.30 / 19.30	SCGA – SC Haslau
13.04.2019	14.30 / 16.30	ASK Eichkogel - SCGA
19.04.2019	17.30 / 19.30	SCGA – FK Hainburg
27.04.2019	14.30 / 16.30	SK Breitenfurt - SCGA
03.05.2019	17.30 / 19.30	SCGA – SC Sommerein
11.05.2019	14.30 / 16.30	SC Perchtoldsdorf - SCGA
17.05.2019	17.30 / 19.30	SCGA – SC Himberg
26.05.2019	15.00 / 17.00	USC Wampersdorf - SCGA
31.05.2019	17.30 / 19.30	SCGA – SF Berg
08.06.2019	15.30 / 17.30	SC Hof/Lgb. - SCGA
14.06.2019	17.30 / 19.30	SCGA – ASC Götzendorf

Spielertermine Damenmannschaft

24.03.2019	16.00	FSG Bad Sauerbrunn – SCGA Damen
29.03.2019	20.00	SCGA Damen – SV Willendorf
07.04.2019	14.00	SC Moosbrunn – SCGA Damen
12.04.2019	20.00	SCGA Damen – SV Sankt Margarethen
19.04.2019	20.00	FC Mönichkirchen – SCGA Damen
26.04.2019	20.00	SCGA Damen – SV Weikersdorf
05.05.2019	16.30	ASK Bad Vöslau – SCGA Damen
10.05.2019	20.00	SCGA Damen – USC Krumbach
18.05.2019	18.30	SV Wiener Neudorf – SCGA Damen
24.05.2019	20.00	SCGA Damen – SV Dreistetten
01.06.2019	17.30	USC Wampersdorf – SCGA Damen

Leonie Bayr— Ein Leben ohne Judo nicht vorstellbar



Leonie Bayr: „Ein Leben ohne Judo ist zwar möglich – jedoch für mich nicht vorstellbar!“

So der Slogan eines der erfolgreichsten Nachwuchstalenten unserer Region. Leonie Bayr aus Arbesthal, geboren am 6.7.2006, entdeckte bereits im Alter von 7 Jahren ihre Liebe

zum Judo und widmet seither ihre gesamte Freizeit und ihren gesamten Tagesablauf diesem interessanten Sport.

Begonnen mit Schnupperkursen 2013 in der Volksschule in Göttlesbrunn haben Eltern und Trainer bald ihr Talent erkannt und ihr die weitere Entwicklung und Ausbildung ermöglicht. Seit 2014 ist sie erfolgreiches Nachwuchstalent im Judoverein „Vienna Samurai“: <http://www.vienna-samurai.at/de>.

Die 12-jährige Sportlerin trainiert fünfmal pro Woche und bestreitet 15 bis 20 Turniere im Jahr - sehr erfolgreich - wie der bereits gut gefüllte Medallenschrank zeigt. Auszeichnungen, Medaillen, Wiener Landesmeister-Titel in U-12 und U-13, sowie im Vorjahr der Österreichische Staatsmeistertitel Jugend in der Mannschaft sind die ersten Meilensteine auf einer möglichen erfolversprechenden Karriere.

Die sportliche Entwicklung wird durch Erringen farbiger Rangordnungs-Gürtel nachgewiesen, nach Gelb 2014, Orange 2015, Grün 2017, Grün-Blau 2018 war

im Februar 2019 der Blaue-Gürtel das Ziel.

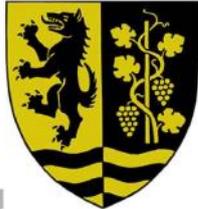
„Ehrgeiz, Selbstvertrauen, Motivation und Zielstrebigkeit“ sind die besonderen Fähigkeiten bei Leonie, wie ihr Trainer Norbert Stumpf zu berichten weiß. Und auch das Umfeld unterstützt, wo es kann, Opa Ludwig bringt seine Enkelin zum Training, begleitet sie zu diversen Turnieren quer durch Österreich und ermöglicht so die Teilnahme an vielen Bewerben und die weitere Fortbildung.

„Judo bietet das passende Umfeld, die Kids auf ihrem Entwicklungsweg optimal zu begleiten, mit viel Spaß, Spielen, Gruppendynamik, koordinativen und Körperspannung fordernden Übungen“ – so die Erläuterung dieser Sportart in diversen Foren. Leonie hat hier ihr Hobby und ihre Leidenschaft fürs Leben gefunden und wir wünschen ihr noch viele schöne Momente und eine erfolgreiche Zukunft – um vielleicht einmal den großen Traum von Staatsmeisterschaft, Weltmeisterschaft oder gar Olympischen Spielen erleben zu dürfen.

Mehr über Judo finden Sie unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Judo>. Und wenn Sie oder Ihre Kinder Interesse bekommen haben – der Judoverein Vienna Samurai leitet jeden Dienstag ab 16 Uhr einen Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurs in der VS Göttlesbrunn.

Herbert Wachtler





JBM
Göttesbrunn-
Arbesthal

Jugendblasmusik
Göttesbrunn-Arbesthal

KONZERT 2019

ERSTE SAHNE

Die größten Hits des
20. Jahrhunderts

★ OPEN AIR ★

Samstag, 25. Mai 2019

19:30 Uhr

Weingut Glatzer Göttesbrunn
-Kräftenweg-

Ersatztermin bei Schlechtwetter 29. Mai 2019

Eintritt: Freie Spende | Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

John
Miles

Udo
Jürgens

Solisten:
Anna Stromberger, Sopran
Michael Prießnitz, Tenor

ABBA

The
Beatles

Eric
Clapton

Queen

u.v.m.

Verantwortlich gemäß §9 NÖ Veranstaltungsgesetz: Obmann Thomas Flamm, 2464 Göttesbrunn, Kellergasse 9

